© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dass Erebien *nur* in den ungeraden Jahren gedeihen.

Uebrigens würde es mich sehr freuen, wenn ich von andern Herren, die auch im Hochgebirge sammeln, ihre diesfälligen Beobachtungen erfahren könnte.

Beiträge zu Coleopteren-Schädigungen.

Von *L. Pauly.*

Unter allen Insektenordnungen ist wohl keine durch Kulturschädigungen sowohl, als auch durch Beschädigung aller nur denkbar möglichen Kunst- und Industrieproducte berüchtigter, als die Ordnung Coleoptera, welche die Lepidopteren-Beschädigungen, die hinsichtlich der Vegetabilien ihr gleichkommen, weit in der Allgemeinheit angegriffener Objekte überragt. Sind auch über die verderblichen Wirkungen auf die Pflanzen und Kulturen erschöpfende Schilderungen bereits bekannt geworden, so mögen sich andere, theilweise höchst merkwürdige Schädigungen nicht der allgemeinen Kenntniss erfreuen, und einigen interessanten Beispielen Berechtigung an dieser Stelle verleihen.

Im Jahr 1746 lief das britische Schiff Argus aus dem Hafen von Cadix aus, mit einer Ladung Kork an Bord, das Schiff hatte eine sehr widrige Fahrt, Stürme verzögerten seine Ankunft im Hafen von Liverpool so lange, dass der dort wohnende Eigenthümer des Schiffes Ladung und Fahrzeug bereits verloren geglaubt hatte. Zur Ausrüstung des Schiffes und zu dem Unternehmen überhaupt bediente er sich eines ihm gewährten grossen Kredites; die Gläubiger, beunruhigt über das Ausbleiben des Schiffes, drängten den Eigenthümer, was den Ausbruch des Konkurses herbeiführte.

Während der Konkursverhandlungen lief zum allgemeinen Erstaunen das Schiff mit seiner Ladung im Hafen von Liverpool ein, auf beide Objekte legten die Gläubiger sofort Beschlag; indess verzögerten die unvermeidlichen gerichtlichen Prozeduren den beabsichtigten Verkauf und als endlich Termin hierzu anberaumt war, und die Versteigerung stattfinden sollte, zeigte es sich, dass nicht nur die ganze Ladung, sondern auch das Schiff unbrauchbar geworden war.

Millionen von Käfern und Larven des Dermestes vulpinus Fab. hatten die Ladung bis zur Unkenntlichkeit ruinirt, die gesammten Schiffswände, das Tau- und Segelwerk derartig minirt, dass von einem Verkauf gar keine Rede mehr sein konnte.

Ein weiteres Beispiel, das zugleich die Unempfindlichkeit der Anobium-Arten demonstrirt, bezeugt die Thatsache, dass sich in einem selten benützten Arseniktopf einer Apotheke eine ganze Colonie Anobium pertinax niedergelassen hatte, wo sie sich anscheinend des besten Gedeihens erfreute.

Die bekannten Bleidächer von Venedig sind der Wohnsitz von Tausenden von Anobium, Bostrichus, Callidium, Hylotrupes-Larven, deren Gänge in allen Richtungen die Dächer durchziehen; man steht einem unlösbaren Räthsel gegenüber, wenn man sich die Frage nach ihrer Nahrung vorlegt.

In der Bibliothek eines italienischen Nobile zu Pavia, welche in Jahren nicht revidirt wurde, waren 18 nebeneinander in dem Fache eines Regals stehende Foliobände in Pergament gebunden, von mehreren gleichmässig durchlaufenden Anobium-Gängen durchzogen aufgefunden worden.

Ein im Hafen von Toulon abgetakelt liegendes französisches Kriegsschiff, dessen Schiffswände durch starke Bleiplatten verstärkt waren, zeigte in letztern die regelrechten Gänge von Bostrichus-Arten, stellenweise waren die Platten siebartig durchlöchert.

Welche Massen von Droguen und giftigen Substanzen jährlich in den Londoner Docks durch Käfer- und Larvenfrass zu Grunde gehen, zeigt ein Blick in die häufigen Versteigerungsanzeigen solcher verdorbener Objekte.

Die Kupferbedachungen älterer Residenzgebäude und öffentlicher Anstalten stellen die gleichen Erscheinungen siebartiger Durchlöcherung dar, wie die Bleiplatten, und in fast allen grösseren Staatssammlungen und Museen findet man solche Metallstücke mit Larvengängen durchzogen.

Motto: Per observationes ad recognitionem.

Von *Fritz Rühl.*

(Fortsetzung.)

Beobachtungen aus der Ordnung Coleoptera.

Bringt man eine gefangene Cicindela, der man die Flugkraft genommen, auf eine grosse Glasfläche, deren Grenzen mit starkem, mehrfach gefälteltem 6—8 cm. hohem Karton umgeben sind, und welcher eine Anzahl Oeffnungen, gleich den Schlupflöchern der Cicindelen enthält, legt man in jede dieser Oeffnungen ein minimes Stückchen Cyan-Kalium, und nur in eine die Leiche eines frisch getödteten Insekts, so wird man folgendes beobachten können:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Motto: Per observationes ad recognitionem. 108